

Lutherstadt Wittenberg  
Eigenbetrieb  
Kommunale Bildungseinrichtungen

Kita „Spatzenhausen“  
Wiesigk 17  
06886 Lutherstadt Wittenberg

15.01.2016

## Qualitätsbericht Kita „Spatzenhausen“ Lutherstadt Wittenberg

Unsere Kita liegt am Stadtrand von Wittenberg. In die ehemalige Dorfschule von Wiesigk zog vor 60 Jahren der Kindergarten ein. Wiesigk ist als Straßendorf am Rande der Flämingausläufer angelegt worden, das ist auch heute noch das charakteristische Bild des Ortsteils. In den letzten Jahren wurden einige neue Häuser erbaut, was zur Verjüngung des Ortes geführt hat. Umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern befindet sich unsere Einrichtung in einer sehr ländlichen Umgebung. Unsere Kinder haben die Möglichkeit Tiere, wie Schafe und Pferde zu beobachten. Die vielfältigen landwirtschaftlichen Geräte begeistern nicht nur die Kinder. Unsere Einrichtung pflegt ein sehr enges Verhältnis zu den Senioren des Ortes. Immer im November bereiten die Kinder eine Feier für ihre „Wiesigker“ vor, da wird gekocht, gebacken und manchmal auch Rosenöl oder Kräuternessig hergestellt.

Träger unserer Einrichtung ist der Eigenbetrieb „Kommunale Bildungseinrichtungen“ Lutherstadt Wittenberg. Zurzeit besuchen 26 Kinder (30 Plätze) mit einer Betreuungszeit von 8 bis 11 Stunden täglich (1Kind 5h), in der Zeit von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr, unsere Einrichtung. Für die 5 Krippenkinder und 21 Kindergartenkinder sind 4 pädagogische Fachkräfte mit verschiedenen Zusatzqualifikationen und einer Arbeitszeit von 20 - 40 Stunden in der Woche verantwortlich. Zu unserem Team gehören noch eine technische Mitarbeiterin und ein Hausmeister, der an einem Tag in der Woche stundenweise anwesend ist.

Unser Haus verfügt über zwei Gruppenräume, einen Schlafräum für die Kleinsten, eine Küche, die alle Kinder zum Backen und Kochen nutzen dürfen und einen Waschräum, der für Wassereperimente und die Wasseranwendungen nach Sebastian Kneipp geeignet ist.

Das Außengelände haben wir mit Kindern und Eltern teilweise umgestaltet, dabei haben wir darauf geachtet, dass genügend Freiraum für Bewegung, aber auch genügend Rückzugsflächen vorhanden sind. Da unsere Sinnesstrecke scheinbar seinen Reiz verloren hat, wollen wir diesen Bereich verändern. Ein jahrelanger Wunsch aller Kinder, eine Wassermatschanlage, wurde 2015 erfüllt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir erarbeitet, wie kostbar Wasser ist. Die Kinder verzichten meistens auf den festen Wasseranschluss, sie haben viel mehr Spaß, wenn sie mit Eimern ihre Becken und Rinnen füllen können. Auf dem Hof der Einrichtung befindet sich das große Wassertretbecken, hier wird von Mai bis Oktober mehrmals wöchentlich der Storchengang zelebriert. Das Wasser wird für die Bewässerung der Blumenrabatten, des Gartens und der Hochbeete genutzt. Der tägliche Aufenthalt im Freien dient der Gesunderhaltung der Kinder und ist unserem Team sehr wichtig.

Die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit liegen in der Umsetzung des Spiel – und Bewegungskonzeptes nach Elfriede Hengstenberg, der Verwirklichung der Kneippschen Wirkprinzipien und einem lebensbezogenen und kindzentriert orientierten pädagogischen Ansatz.

Auch in unserer Einrichtung sind Bewegungsarmut der Kinder, Unsicherheit, Lustlosigkeit und Haltungsschwächen ein aktuelles Thema, dem wir uns auch weiterhin stellen wollen. Einmal in der Woche ist Sporttag, dieser wird, je nach Wetterlage, im Gruppenraum oder im Freien durchgeführt. Dieser Tag ist fester Bestandteil der Wochengestaltung, sehr beliebt bei den Kindern und „darf“ nicht ausfallen. Hier nutzen die Kinder unter anderen die Spiel- und Bewegungsmaterialien der Elfriede Hengstenberg, gestalten sich eine Bewegungsbaustelle, halten selbst aufgestellte Regeln ein. Im Freispiel werden diese Materialien sehr gern genutzt, besonders im Krippenbereich sind die Bewegungsmaterialien dauernd verfügbar. Jedes Jahr nehmen wir am Sportfest der Wittenberger Kindertageseinrichtungen, welches vom KSB organisiert wird, teil. Freitag ist Waldtag, schon seit 15 Jahren. In unserer Umgebung gibt es verschiedene Waldgruppen, jeder Wald hat seine Geschichte und seinen Namen. Durch das Klettern, Toben, Bauen und Spielen im Wald werden alle Sinne angesprochen, Kompetenzen entwickelt, Fähigkeiten und Fertigkeiten gefestigt. Unsere Kinder nennen sich Tier- und Waldschützer. Die Kita nimmt begeistert das zweite Mal an dem Projekt „Waldfuchs“ teil.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ hat auch in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert, übrigens auch eine Säule nach Sebastian Kneipp. Entsprechend der Säule „Lebensordnung“ legen wir Wert auf einen geregelten Tagesablauf, auf eine entspannte kommunikative Essenssituation. Frühstück und Vesper bringen die Kinder von zuhause mit, hier arbeiten wir eng mit den Eltern zusammen, um ein gesundes Frühstück zu gewährleisten. Bei der Auswahl des Mittagessens können die Kinder mitentscheiden, sie bedienen sich selbständig am Tisch. Zur Verfeinerung ihrer Speisen können die Kinder die Kräuter ernten, die sie selbst ausgesät und gepflegt haben. Täglich bieten wir Obst und Gemüse an, welches von unserem Essenanbieter geliefert wird. Die Kinder werden zum Trinken angeregt, es stehen am ganzen Tag zuckerfreie Tees zur Verfügung. Es wurden schon mehrere Aktionen zum Thema durchgeführt, Sinnesschule mit Verkostung, Herstellen von Speisen, Theaterstücke. Beim jährlichen Herbstfest wird auch das Erntekörbchen „geplündert“ und eine leckere Gemüsesuppe mit den Kindern gekocht, die bisher, auch mit Hilfe der Eltern, immer aufgegessen wurde.

Unsere Kinder putzen zweimal täglich die Zähne, sie nutzen die Vorsorgeuntersuchung der Zahnärztin und das Zähneputzen mit der Zahnschwester. In diesem Jahr führen wir wieder mit der Krankenkasse einen Motoriktest durch. Unser Team nutzt alle Angebote, die über das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“ unseres Trägers angeboten werden.

In der wöchentlichen Kinderkonferenz werden mit den Kindern Wünsche, Ideen, Erlebnisse und Sorgen besprochen, die Woche vorbereitet und für die Eltern sichtbar gemacht. Bei allen Höhepunkten, Festen und Feiern sind die Ideen der Eltern gefragt, sie helfen bei der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung.

Von Oktober 2013 bis Februar 2014 starteten wir in unserer Einrichtung das Projekt „Gesunde Ernährung“. Das Thema gestaltete sich so umfangreich, wir hätten noch Wochen daran arbeiten können, und irgendwie tun wir das auch täglich. Deshalb haben wir uns gern für dieses Projekt entschieden. Bei der Selbstbewertung ist uns aufgefallen, wie viel schon selbstverständlich geworden ist und was wir noch verändern wollen. Unser Ziel ist es den bestehenden Standart zu halten, gemeinsam mit Kindern, Eltern und Träger neue Ideen zu entwickeln und diese Ziele kontinuierlich umzusetzen.

Team der Kita Spatzenhausen  
GabrieleLange  
Leiterin